

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 12

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch auf die Abbindefähigkeit und Erhärtung des Zement-Mörtels scheint das Bitumen einen ungünstigen Einfluss nicht auszuüben. Bei der Zubereitung des Isoliermörtels zu kleineren Ausführungen werden 90 Liter feingeseibter quarziger Sand und 40 Liter Portlandzement trocken gemischt und mit Wasser zu einem nicht zu steifen Mörtelbrei angemacht, sodann wird 7,25 Kilogramm = 6 Liter Bitumen-Emulsion dazu gegossen und tüchtig durcheinander gearbeitet, bis eine innige Vermengung stattgefunden, dann ist der Isoliermörtel zur Verwendung fertig. Wird der Isoliermörtel während der Zubereitung bzw. Mischung zu steif, so wird er mit Wasser je nach Bedürfnis verdünnt. Es ist besonders darauf zu achten, daß der Isoliermörtel vor der Mittagspause oder vor Feierabend stets aufgebraucht bzw. verarbeitet wird. Zur Herstellung des Isolier-Betons mische man nach Fertigstellung des Isoliermörtels den erforderlichen Bohnenkies bei. Die Anwendung des Isoliermörtels ist vielseitig; seine Brauchbarkeit und seine Vorzüge sind erprobt und bestätigt worden. Er wird mit Erfolg angewendet bei feuchten Kellerwänden, äußeren Umfassungswänden unter Gelände, Abortgruben, Schächten, Betonwandflächen, beim Verputzen der Fassaden auf den Wetterseiten der Blendsteinfassaden, bei feuchten Wandflächen im Zimmer, zur Abdeckung von Gewölben, zur Herstellung von fugenlosen, rissfreien Fußböden auf Betonunterlage usw.

(„Badiſche Baugewerkszeitung“.)

Transportables Fresko. In München hat Fräulein Sophie F. Hormann kürzlich ihre seit zwei Jahren angestellten Versuche auf dem Gebiete der Freskotechniken einem kleinen Kreise Geladener vorgeführt. Das Neue und Eigenartige derselben liegt in der Möglichkeit, die Fresken zu transportieren. Zu diesem Zwecke wurden von der Künstlerin Plaketten verfertigt, die an Gewicht und Dicke auf das geringste beschränkt sind, dabei leicht und gefahrlos zu transportieren. Der Freskomaler hat durch diese Neuererung die Annehmlichkeit (als es sich nicht um sehr große Flächen handelt, die wohl nach wie vor gleich auf die Wand gemalt werden müssen), im eigenen Atelier mit allem Raffinement die Arbeiten auszuführen, der Besteller aber kann unmittelbar nach Beendigung seines Baues die fertigen Plaketten einmauern lassen, die sogar auf nassen Mauern ohne Schaden angebracht werden dürfen. Im Falle eines Wohnungswechsels werden die Fresken mit Leichtigkeit aus den Wänden ausgelöst und am neuen Platze verwendet. Die Arbeiten, welche nach antiken Vorbildern wie auch im modernen Geschmacke gehalten sind, sollen Verwendung

finden als Frieſe direkt auf der Mauer, wie auch als Plaketten für Kaminbekleidungen, Krematorien, Grabstellen, Wandbrunnen u. ſ. w.

• • Avis. • •

Anfangs Juli werden die Abonnements-Nachnahmen versandt und bitten wir die werten Abonnenten, den Betrag bereit zu halten. Laut Verordnung der Postbehörden werden die Nachnahmen nämlich nur noch einmal vorgewiesen und eine zweimalige Zusendung würde den Abonnenten Mehrkosten verursachen.

Die Expedition.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Kaufgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen.

297. Wer ist Lieferant von Dachlatten in folgenden Dimensionen: 25/40 mm und 30/45 mm, circa 12,000 laufende Meter, in Längen von 3,20 m, 4 m und 4,80 m? Offerten für volltante, gesunde Ware mit Preisangabe franco Station Lichtensteig an Albert Fähr, Sägerei, Lichtensteig.

298. Wer hätte 1—2 gebrauchte, jedoch noch in gutem Zustande sich befindende Wellenböcke für eine Tragkraft von 3—4000 Kg. für Trommel für Hansfeil billig abzugeben? Offerten unter Chiffre B 298 befördert die Expedition.

299. Welches ist das beste Verfahren, Bandsägeblätter zu löten, mittels Lötlampe, und welches ist das beste Lot?

300. Wer ist Lieferant von geschnittenem amerikanischem Rappelhölz von 12—15 mm Stärke? Gesf. Offerten unter Chiffre B 300 an die Expedition.

301. Wer hätte einen älteren, noch gut erhaltenen Dampfkefel für circa 6 Atm. zu verkaufen? Offerten an A. Durrer's Söhne, Parqueterie, Giswil (Obwalden).

302. Kann man Zündstifte, wie solche bei Benzinmotoren mit elektr. Zündung vorkommen, reparieren, d. h. die Emailglasur erneuern? Wer besorgt solches? Offerten unter Chiffre S 302 an die Expedition.

303. Wer hätte eine zweiteilige gußeiserne oder schmiedeeiserne Riemenscheibe, 1,200—1,300 mm Dm., 120 mm breit und 55 mm Bohrung, billig abzugeben?

304. Welche Fabrik liefert Petrol-Blüthlicht-Brenner? Offerten unter Chiffre S 304 an die Expedition.

305. Bitte um Offerten mit Beschreibung und Preisangabe für eine ältere, gut erhaltene Turbine mit folgenden Daten: Gefälle 10—15 m, Wassermenge 80—120 Sekundinkliter. Offerten unter Chiffre S 305 an die Expedition.

306. Wer hätte eine ältere Rehlmaschine, noch in gutem Zustande, oder eine neue zu verkaufen?

307. Wer liefert Schmieden zum Löten von Bandsägeblättern und zur Herstellung von Profilleisen für mechanische Schreinerei?

308. Wir verfügen über eine Wasserkraft von circa 20 PS, die wir aber zum Betriebe unserer gegenwärtigen Einrichtungen kaum zur Hälfte brauchen resp. ausnützen können. Schon seit geraumer Zeit haben wir uns mit der Frage der Einführung eines weiteren industriellen Zweiges beschäftigt, ohne jedoch zu einem befriedigenden Ergebnis zu gelangen. Würde sich wohl in der Zentralschweiz eine Drahtwarenfabrik (gegenwärtig ist uns in der Zentralschweiz keine bekannt) erfolgreich entwickeln können und erfordert eine solche große Einrichtungen? Für gütige Auskunft unter Chiffre S 308 besten Dank.

309. Wer liefert säurefeste Steinzeugwannen? Offerten mit Dimensionen und Preisangaben an Metallornamentenfabrik Schuehler, Basel.

310. Wer liefert circa 200 Stück aus Brettern zugefägte runde Werthölzer, Scheiben, von Ahorn- oder Buchenholz, trocken, 18 1/2 cm Durchmesser und 2 cm dick? Sofortige Offerten an J. M. Wegmann, Drechsler, Frauenfeld.

311. Wer hätte circa 20 m² älteres Weißblech abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Karl Reusser, Schlossermeister, Steffisburg (Bern).

312a. Wer kann Auskunft erteilen, wie die sogen. Querspunten verfertigt werden, oder wo wäre eine Maschine zu deren Herstellung, alt, noch in gutem Zustande, oder neu, zu beziehen?
b. Gibt es kleinere Maschinen zur Herstellung von Holzwohle, wer liefert solche oder hätte eventuell eine gebrauchte abzugeben? Offerten unter Chiffre B 312 an die Expedition.

313. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Fräsmaschine für Eisen, mittlerer Größe, billig abzugeben? Offerten mit näherer Beschreibung an A. Stoedlin-Pfund, Basel.

C. F. Weber, Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken

MUTTENZ-BASEL

Acht Fabriken in Betrieb, eigene Rohpappen-Fabrik, liefern in nur bester Qualität:

Prima Holzcement

nach echt Häussler'scher Methode hergestellt.

Prima Holzcementpapier

roh und imprägniert. 790 a 05

Ia Rohpappe, Petrefact

Muffenkitt, Pflasterkitt, Asphaltkitt

Destillierten Teer, Pech

Eisenlack, Ia Carbolineum

bestes Imprägniermaterial für alle Holzarten.

Telephon No. 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Kanderner Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern 1390 a 05
(Generalvertretung für die Schweiz.)

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon **Baumaterialienhandlung** Telegr.-Adr.:
No. 2977. **BASEL.** Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage 206. Zur Lieferung von Mischtrommeln empfehlen sich Robert Nebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 209. Bau-Elevatoren jeder Art beziehen Sie am besten durch die Firma Robert Nebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 249 a. Zur Lieferung von Motoren jeder Art und diesbezüglicher Auskunft stehen gerne zu Diensten Robert Nebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 251. Wir empfehlen Ihnen unsere Zentrifugalpumpen. Prospekte und Auskunft auf Verlangen zur Verfügung. Robert Nebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 251. Die vorteilhafteste Pumpe ist für diesen Fall eine Zentrifugalpumpe. Wenden Sie sich gefl. an A. Steinbrüchel, techn. Bureau, Weinbergstrasse 108, Zürich, der Ihnen billigste Offerte stellen wird.

Auf Frage 263. Ich ersuche Sie um Ihre werthe Adresse. Witz. Kramer, Lagerstrasse, Zürich.

Auf Frage 264. Wenden Sie sich gefl. an A. Steinbrüchel, Zngr., techn. Bureau, Weinbergstrasse 108, Zürich.

Auf Frage 264. Neue Schrauben-Ventilatoren können billiger, als anderweitig alte Ventilatoren, bezogen werden bei Fritz Wunderli, Ventilatorenfabrik, Uster.

Auf Frage 266. Wenden Sie sich gefl. an A. Steinbrüchel, techn. Bureau, Weinbergstrasse 108, Zürich.

Auf Frage 266. Zur Ventilation Ihres Kellers eignen sich am besten Wasserdruck-Ventilatoren, sofern ein Wasserdruck von mindestens 3 Atmosphären vorhanden ist. Es können auch Elektro-Ventilatoren verwendet werden. Wasserdruck-Ventilatoren sind aber ökonomischer. Fritz Wunderli, Ventilatorenfabrik, Uster.

Auf Frage 266. Ventilatoren (Wasserdruck oder elektrische). Solche Anlagen werden von mir erstellt. Wasserdruck ist für solche Zwecke das beste und billigste und kann zugleich dadurch gekühlt werden. J. P. Brunner, Ventilationsgeschäft, Oberuzwil.

Auf Frage 266. Wenden Sie sich an G. Widmer & Ruf, Spezialwerkzeug- und Maschinengeschäft, Luzern, das Ihnen gerne mit jeder Auskunft dient.

Auf Frage 267. Der Kaminauffatz „Tornado“ ist für angegebenen Fall als tadellos erprobt. Wenden Sie sich an die „Urania“ Solothurn, Bielstrasse 264.

Auf Frage 267. Wenden Sie sich gefl. an Oberholz & Marty in Schwyz-Seemen. Wir fabrizieren den neuesten patentierten Raminhut, welcher fast ganz in Zement hergestellt ist.

Auf Frage 267. Wenden Sie sich gefl. an R. Schachl, Oberhausgutstrasse No. 7, Schaffhausen, welcher sich schon seit 40 Jahren mit der Anfertigung von Kaminauffätzen beschäftigt.

Auf Frage 267. Kaminauffätze für genannten Zweck liefere in allen Größen und kann ich den Patent-Spiral bestens empfehlen. J. P. Brunner, Ventilationsgeschäft, Oberuzwil.

Auf Frage 267. Verlangen Sie gefl. Prospekt über „Rühn's Polydeffektor“, eidg. Patent Nr. 15632, der hier allein Abhilfe schafft. Alleinverkauf und Fabrikation für die Schweiz Robert Nebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 270. Würde mit Fragesteller gerne in Verbindung treten. J. Dreher, Zementwarenfabrik, Buochs (Nidw.)

Auf Frage 272. Man wende sich an A. Moser, Baumaterialien, Olten.

Auf Frage 272. Ich ersuche Sie um Ihre werthe Adresse, da ich Ihnen mit billigster Offerte dienen kann. Witz. Kramer, Lagerstrasse, Zürich.

Auf Fragen 273, 287 a und 293. Wenden Sie sich an die Firma C. Racher & Cie., Zürich I.

Auf Frage 277. Eifenkitt (Mastic) zum Verdichten von

Flanschen, Nietstellen etc. liefert als Spezialität Paul Jan, Pfirtergasse 28, Basel.

Auf Frage 277. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Rod. Maupas 23, Lausanne.

Auf Frage 277. Einen ganz vorzüglichen Ritt zum Verdichten von Flanschen, Nietstellen etc. bei Dampfesseln, Lokomotiven, Gas-, Dampf- und Wasserleitungsrohren etc. liefert Friedrich Beck, Bruch bei Basel.

Auf Frage 279. Die Verzinkerei Wolfhausen (Zürich), Inhaber Friedr. Rehm, kann Ihnen mit Verzinkung von Eisenteilen dienen.

Auf Frage 281. Binden-, Erlin- und gedämpftes Buchenholz liefert in Wagonladungen billigt S. Geiershöfer, Holz-Export, Wien 14/1, Ponthongasse 9.

Auf Frage 285. Ein Verputz aus hydraulischem Kalk, dem etwas Zement zugemischt ist, wird gegen Wetter und Frost ausbleiben, aber nicht auf Gipsplatten-Untergrund. Holz arbeitet bei jeder Temperaturschwankung, daher kommt es auch, daß man am Verputz der solidesten Riegelhäuser den Feldern nach Risse sieht. Wenn man das zu verwendende Holz aber vorher tötet, dann hören diese Uebelstände sicher auf. Will oder kann man das nicht, dann bedient man sich der Isolierung, die jedoch auch wieder sehr verschieden sein kann. Meine Adresse erfahren Sie gegen Karte mit Rückantwort von der Redaktion.

Auf Frage 287 a und b. Stumpfe Bohrer und Gummibandagen auf Bandsägerollen liefert J. Schwarzenbach, Genf.

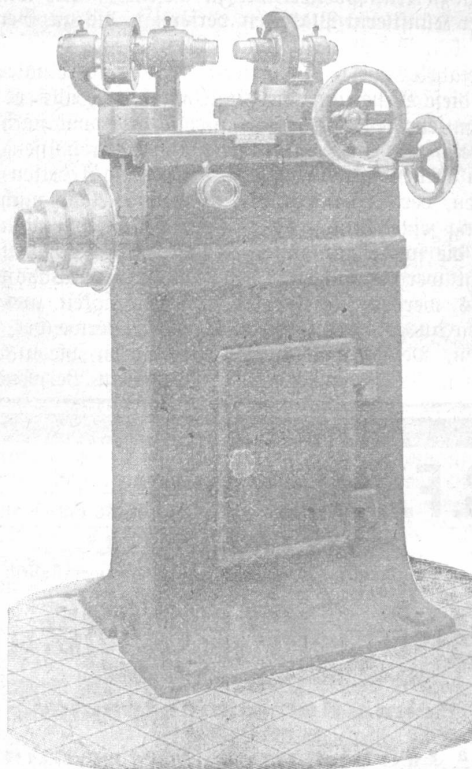
Auf Frage 287 b. Wenden Sie sich gefl. an Otto Gärlet, techn. Artikel, Basel.

Auf Frage 291. Bei Verwendung von Pitch-pine für Farbträger ist nur das Rothholz zu gebrauchen, während das weiße (Splint) entfernt werden muß. Letzteres würde durch die Säure in kürzester Zeit schadhast und unbrauchbar gemacht, d. h. faulen. C.

Auf Frage 292. Neue Bandsägen mit oder ohne Motor liefert Fritz Marti A. G., Winterthur.

W. WOLF, Ingenieur, vormals Wolf & Weiss

Brandschenkestrasse 7, Zürich I. 1215 05



Spezialität:

Werkzeugmaschinen.

Lager.

Auf Frage 293. Neue Fußwinden liefert mit Garantie Fritz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage 293. Wenden Sie sich an N. Sauter, Vertreter bautechn. Artikel in Lägerwil (Thurgau).

Auf Frage 293. Binden jeglicher Art liefern zu vorteilhaftesten Preisen in nur prima Ausführung Robert Nebi & Cie., Zürich V. Wir befaßen uns ebenso mit Reparaturen derselben.

Auf Frage 296. Gebrauchte, sowie auch neue Radsäbe und passende Lager geben billigt ab Robert Nebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 296. Rollwagen, sowie Radsäbe und Lager hält stets vorrätig Fritz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage 296. Rollwagen aller Art, auch Radsäbe und Lager extra, liefert neu und gebraucht billigt Eugen Liebrecht & Co., Rollbahnfabrik, Straßburg i. E.

Auf Frage 298. Wir empfehlen uns zur Lieferung fragl. Wellböcke und dienen auf Wunsch gerne mit ausführlicher Offerte. Robert Nebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 298. Neue Wellenböcke liefert zu billigten Preisen Fritz Marti A. G., Winterthur.

Submissions-Anzeiger.

Zürich. Ausführung des Pelfarbanstriches (zirka 6300 m²) an der Eisenkonstruktion der drei Perronhallen im Bahnhofs Winterthur. Uebernahmebedingungen auf dem Bureau des Bahningenieurs im Bahnhof Winterthur, woselbst Eingaben mit Ueberschrift „Pelfarbanstrich der Perrondächer“ verschlossen bis 26. Juni einzureichen sind.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Arbeiten für Erstellung einer Fußweg-Unterführung in Station Oberwinterthur. Nähere Auskunft wird im Bureau des Ingenieurs des Kreises IV in St. Gallen erteilt und Offerten werden dort bis 30. Juni entgegengenommen.

St. Gallen. Einmauerung von zwei Dampfkesseln und Erstellung eines Hochkamines, Lieferung von Boden- und Wandplattenbelägen zum Neubau des Volksbades an der Gasfabrikstraße St. Gallen. Zeichnungen, Bauvorschriften und Preislisten auf dem städtischen Hochbau-Bureau, Rosenbergstraße 16. Offerten schriftlich, verschlossen, mit Aufschrift „Volksbad“ und der Bezeichnung der betr. Arbeitsgattung bis 30. Juni, vormittags 10^{1/2} Uhr, an den Vorstand der Bauverwaltung, auf dessen Bureau zu genannter Stunde die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinender Submittenten stattfinden wird.

Graubünden. Ausführung der Arbeiten für den Umbau des alten Seminars am Kornplatz in Chur. Pläne und Baubeschrieb auf dem Stadtbauamt. Offerten an dasselbe bis 30. Juni.

Eidgenossenschaft. Die Erd-, Maurer-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Erstellung einer Umzäunung nördlich und westlich des Waffenplatzes in Payerne. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare im Bureau der Verwaltung des Zeughauses in Payerne. Uebernahmeofferten verschlossen mit Aufschrift „Angebot für Umzäunung in Payerne“ bis 26. Juni franco an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Eröffnung der Angebote am 27. Juni, vormittags 11 Uhr, im Zimmer 144, Bundeshaus Westbau.

Eidgenossenschaft. Die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauser-, Zimmer-, Schmiede-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Gipser-, Maler- und Tapezierer-Arbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen und die Erstellung der Abwasserleitung für ein Zollgebäude an der Hegenheimerstraße in Basel. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare bei der Zolldirektion in Basel, wo sich am 23. Juni, von 2—6 Uhr nachmittags, ein Beamter der eidgen. Baudirektion zur Auskunftserteilung einfinden wird. Uebernahmeofferten verschlossen unter Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Hegenheimerstraße“ bis den 27. Juni franco an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Eröffnung der Angebote am 28. Juni, vormittags 11 Uhr, im Zimmer 144, Bundeshaus Westbau.

Bern. Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Schreiner-, Spengler-, Schlosser-, Gipser-, Maler- und Installationsarbeiten zum Chalet-Neubau des Fürsprecher S. Schüpbach in Steffisburg. Pläne, Devis und Bedingungen im Advokaturbureau Schüpbach in Thun. Offerten bis 22. Juni an Fürsprecher Schüpbach in Steffisburg.

Bern. Erstellung einer Zweigleitung für das Wasserwerk der Einwohnergemeinde Steffisburg, von der Hauptleitung bei der Kirche bis auf das Fühl, 440 Meter lang, mit 1 Überschlusshydrant. Uebernahmeofferten verschlossen unter der Aufschrift „Wasserleitung Fühl“ bis 24. Juni an den Präsidenten der Wasserkommission, Gemeinderat Ernst Stucki, der Auskunft erteilt.

St. Gallen. Neubau eines Artilleriedepot und eines Munitionsmagazins in Wallenstadt. Die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Sandstein-, Granit-, Verputz-, Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs-, Schlosser-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten. Pläne und Bedingungen bis Mittwoch den 21. Juni auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in St. Gallen (Regierungsgebäude, Zimmer Nr. 90), sowie Freitag den 23. Juni, von 9^{1/2}—12 Uhr und 2—5 Uhr im Sitzungszimmer des Rathhauses in Wallenstadt, wo die Offertenformulare bezogen werden können. Für jedes Gebäude separat zu stellende Offerten verschlossen mit Aufschrift „Bauarbeiten für Militärbauten in Wallenstadt“ bis Montag den 26. Juni, abends 6 Uhr, an das Polizei- und Militärdepartement in St. Gallen. Eröffnung der Offerten, wozu die Offerten eingeladen werden, auf dem Polizei- und Militärdepartement (Regierungsgebäude, Zimmer Nr. 73) Montag den 26. Juni, abends 6 Uhr.

Graubünden. Erstellung von Wasserleitungen und verschiebener Brunnen in der Tgiser Alp „Verch“. Bauvorschriften und Pläne beim Gemeindepräsidium Tgis und bei Kulturingenieur Luchfinger in Chur, welche Auskunft erteilen. Eingaben bis 1. Juli an das Gemeindepräsidium in Tgis.

Bern. Anstalt für schwachsinrige Kinder auf dem Roserfeld in Burgdorf. Die Erd-, Maurer- und Zimmermannsarbeiten, sowie die Kunststein- und Eisenlieferung. Pläne, Vertragsbestimmungen und Offertenformulare beim bauleitenden Architekten, G. Ziegler, Bernstrasse, Burgdorf, zwischen 10—12 Uhr vormittags. Offerten bis 30. Juni, abends 6 Uhr, verschlossen an Dr. Ganguillet, Arzt in Burgdorf.

St. Gallen. Schulhaus-Neubau evang. Mogelsberg. Die Maurer-, Verputz-, Granit-, Kunststein-, Schmiede-, Schlosser-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parquet- und Malerarbeiten, die Eisen-, Ziegel- und Kolladentlieferung, die Erstellung der Abwasserleitung und der Wasserleitung. Eventuell werden auch alle Arbeiten zusammen vergeben. Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare bei Gemeinderat Züblin in Mogelsberg, sowie auf dem Bureau von P. Truniger, Architekt in Wil. Offerten verschlossen bis 30. Juni an den Präsidenten der Schulhausbaukommission, Gemeinderat Züblin in Mogelsberg.

Graubünden. Erstellung einer eisernen Wasserleitung und eines eisernen Zaunes in der neu einrichtenden Galtviehhals Zälunia der Gemeinde Peist. Plan und Kostenvoranschlag beim Vorstand Peist, wo schriftliche Uebernahmeofferten bis 24. Juni einzureichen sind.

Aargau. Schulhausbau Merenschwand. Die Grab-, Maurer-, Betonierungs-, Gipser-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Lieferung der Granitarbeiten, der Eisenbalken und der Einfassungen in Kunststein. Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare auf dem Bureau für Schulhausbauentwürfe Aarau, A. Schenker, Architekt, und bei Gemeindeamann Fischer in Merenschwand. Es werden nur Eingaben berücksichtigt, die auf von oben genannten Stellen zu beziehenden Formularen eingereicht werden. Offerten mit Aufschrift „Schulhausneubau“ bis 24. Juni, mittags, an den Präsidenten der Baukommission, Gemeindeamann Fischer in Merenschwand.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Die Erd-, Maurer- und Chauffierungsarbeiten für die Erweiterung der Station Sonvilier. Pläne, Querprofile und Uebernahmebedingungen auf dem Bureau des Bahningenieurs in Delsberg. Offerten mit Aufschrift „Stationserweiterung Sonvilier“ bis den 5. Juli, nachmittags 5 Uhr, verschlossen an die Kreisdirektion II der S. B. B. in Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Erstellung von 7 Ueber- beziehungsweise Unterführungen von Feldwegen, wovon sich 3 zwischen Baden und Rapperswil, 1 bei Pfungen und 3 zwischen Effingen und Möhlin befinden. Es sind zu vergeben:

1. Die Unterbauarbeiten mit zusammen ungefähr 26,000 m³ Erdbewegung, 2240 m³ Mauerwerk und 2120 m³ Steinbett und Bekleidung. Diese Arbeiten können für einzelne Objekte oder für Gruppen von solchen zur Ausführung übertragen werden.

2. Die Lieferung und Montierung von 7 Eisenkonstruktionen im Gewichte von ungefähr 93 Tonnen.

Pläne und Uebernahmebedingungen im Bureau des Ingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof Zürich. Angebote bis 10. Juli verschlossen mit Aufschrift „Ueber- und Unterführungen, Unterbau“ beziehungsweise „Ueber- und Unterführungen, Eisenkonstruktionen“ an die Kreisdirektion III der S. B. B. in Zürich.

Zürich. Bau des östlichen Trottoirs an der Höggerstrasse in Altstetten, von der Bahnlinie bis zur Industriestrasse. Uebernahmeofferten verschlossen mit Aufschrift „Trottoir Höggerstrasse“ bis 5. Juli an den Präsidenten des Gemeinderates, Bezirksrichter J. Fügli in Altstetten. Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare auf dem Bureau des Gemeindeingenieurs.